



## Kinderliturgienewsletter

### 8. Mai 2022: 4. Sonntag der Osterzeit C

Die Freund\*innen von Jesus haben erfahren, dass Gott Jesus auferweckt hat. Er ist nicht mehr sichtbar bei ihnen, aber trotzdem nahe. Im Evangelium springen wir heute zu einer Stelle zurück, vor dem Tod Jesu: Jesus erzählt seinen Freund\*innen im Tempel von Gott und wie dieser ist: Wie ein guter Hirte. Im Licht von Ostern hören wir die Aussage noch einmal anders, klarer. Der gute Hirt beschützt seine Schafe, sorgt für sie, lässt sie nicht alleine. Wir gehören zur Herde des guten Hirten und können uns sicher sein: Er wird uns immer schützen und begleiten.



#### Liedvorschläge

**Der gute Hirt'**, Lieber Gott, ich bin begeistert! (Liederheft von Ursula Leutgöb & Monika Schwarzingler), S. 20

Text und Musik: Ursula Leutgöb

Es ist eine fröhliche und beschwingte Vertonung des Gleichnisses vom Guten Hirten mit der Erinnerung an den Psalm 23. Das Lied ist in dem Liederheft aus dem Jahr 2019 in D-Dur notiert und von der Tonlage für die Kinderstimmen ideal zu singen. Mit einem schönen Arrangement kann das Lied richtig schwingen und beim Singen viel Freude machen! Das Lied ist auf der gleichnamigen CD, die man zusammen mit dem Liederheft unter <http://www.ursula-leutgoeb.at/shop/fur-kinder/> erwerben kann. Eine Hörprobe gibt es hier: <http://www.ursula-leutgoeb.at/uploads/documents/5d544ca54333e.mpga>

Die Liedertester haben das Lied zusammen mit der Autorin getestet und hier veröffentlicht: <http://die-liedertester.at/kids-der-gute-hirt/>

**Ein guter Hirte**, Lasst die Kinder zu mir kommen (15 religiöse Lieder von Hermann Heimeier), S. 10

Text und Musik: Hermann Heimeier

Das Lied hat einen schönen Refrain, welcher für die Kinder leicht zu merken ist. Das gleichnamige Liederheft und die CD kann man hier unter Religiösen Liedern bestellen: <https://notenkorb-shop.de> und ein Ansichtsexemplar gibt es hier: <http://www.notenkorb.de/download/pdf/EinguterHirteNzA.pdf>

**Der Herr ist mein Hirte**, Liederbuch Religion, Nr. 155; Das Lob, Nr. 61

Text und Musik: Alfred Hochedlinger

Dieses Lied gibt es in verschiedenen Bearbeitungen. Im Liederbuch Religion ist nur der Refrain davon veröffentlicht, welcher gut auch für die Kinder geeignet ist. Ich empfehle ihn einen Ton höher zu singen, als es in den Noten steht. Den Refrain kann man sich zum Beispiel hier anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=SMkNrlyJywo>



## Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: <https://www.kinderpastoral.de/kindergottesdienst> und <https://www.kindergottesdienst-katholisch.de/>

Familien feiern Kirchenjahr—Marienmonat Mai: [Mai \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

Reli.kreativ Ausgaben (Eine Mutter wie Maria, Alles blüht in Gottes Garten, Himmelfahrt): [Re-  
li.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](http://www.erzdioezese-wien.at)



#### 4. Sonntag der Osterzeit C

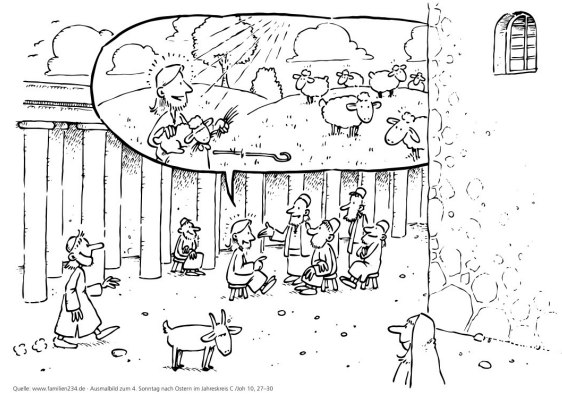
Johannes 10,27-30  
**Jesus erzählt ein Beispiel  
 über Schafe.**

Viele Menschen wissen, dass Jesus von Gott kommt.  
 Und dass Gott ein guter Vater ist.  
 Und dass Jesus genauso gut ist wie Gott.  
 Die Menschen freuen sich, wenn Jesus von Gott erzählt.  
 Diese Menschen hören gerne zu.

Einmal sagte Jesus:

Gott hat mir diese Menschen gegeben.  
 Das ist so, als ob Gott mir Schafe gegeben hat.  
 Ein Hirte ist einer, der auf die Schafe aufpasst.  
 Ich bin wie ein guter Hirte.  
 Ich kenne alle meine Schafe.  
 Meine Schafe kennen meine Stimme.  
 Meine Schafe kommen, wenn sie meine Stimme hören.  
 Meine Schafe bleiben immer bei mir.

[4. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Quelle: www.familien334.de - Ausmalbild zum 4. Sonntag nach Ostern im Jahreskreis C (Joh 10, 27-30)



## Gedanken und Ideen zur Gestaltung

### Einstieg zu Beginn:

*Ein Stoffbeutel gefüllt mit (Füll)Watte ist vorbereitet (es kann auch für jedes Kind ein eigener kleiner Beutel vorbereitet sein). Jedes Kind darf einmal hineingreifen und ertasten. Erst wenn alle Kinder an der Reihe waren, wird gemeinsam besprochen, was gefühlt wurde. Vielleicht erraten manche Kinder, was es war.*

*Mögliche Impulsfragen: Wie hat es sich angefühlt? Woran erinnert es dich? Was glaubst du, ist in dem Stoffbeutel drinnen? - Woran erinnert dich Watte? Sie ist weich, fluffig,... es erinnert an Wolken, einen kuscheligen Polster, ein Schaf?! Das ist zwar nicht ganz so weich, sieht aber genauso weich aus!*

*Ein Bild von einem Hirten mit einem Schaf (oder wenn vorhanden, eine biblische Figur mit einem Schaf) wird in die Mitte gelegt. Eventuell gestaltet ihr eine Weide rundherum mit grünen Tüchern, eventuell einem Zaun, einem kleinen Unterstand. Legt noch wilde Tiere dazu (Schlange, Fuchs, Wolf, Löwe).*

*Gemeinsam werden Aufgaben und Funktion eines Hirten besprochen (Schutz, Sicherheit, Nahrung, Unterkunft, Führung, Bindung...).*

Jesus spricht heute im Evangelium auch von einem Hirten und seinen Schafen. Er sagt: Gott ist wie ein guter Hirte und wir sind wie seine Schafe!

### Aktion nach dem Evangelium (zum Muttertag)

Kennst du jemanden, der für dich auch wie ein guter Hirte ist? Der dich Tag und Nacht beschützt und sich um dich kümmert? Dem du immer vertrauen kannst? (*Kinder erzählen lassen.*)

Ich denke, oft ist deine Mama auch so wie ein Hirte. Sie schaut, dass es dir gut geht, sie hält die Familie wie eine Herde zusammen. Das ist dann manchmal auch gar nicht so leicht!

Heute feiern wir besonders die Mamas. Denn heute ist auch Muttertag! Deshalb ist heute auch ein guter Tag, DANKE zu sagen für alles, was eine Mama jeden Tag macht.

Deshalb wollen wir jetzt eine kleine Karte basteln, die du dann deiner Mama (oder auch Oma) schenken darfst!

*Kleine bunte Kärtchen, Kleber, Stifte sind vorbereitet. Jedes Kind kann ein Schaf auf die Karte zeichnen und mit Watte verzieren. Größere Kinder können drauf schreiben, wofür sie heute DANKE sagen möchten. Die Karten werden dann den eigenen Müttern geschenkt.*

### Idee für das Evangelium (eher für ältere Kinder):

*Das Evangelium als Schattenspiel gestalten. Dafür aus Karton ein paar Schafe und einen Menschen-Umriss ausschneiden und auf Schaschlikspieße kleben. Mit einem Leintuch und einer Lampe einen „Bildschirm“ gestalten.*

*Am Ende des Schattenspiels die Fragen stellen und zum Gespräch einladen: Wer ist denn dieser Hirte? Wer ist das in unserem Alltag? Welcher Stimme folgen wir? Wem können wir bedingungslos vertrauen? Wer begleitet uns immer, auch durch eventuelle Gefahren hindurch?*

### Für den Gemeindegottesdienst:

- *Es wird eine Collage als gemeinsames Kunstwerk gestaltet: Alle Mitfeiernden nehmen anfangs ein Teil des vorbereiteten und beim Eingang aufgelegten Materials mit (Papierschnipsel, Mosaiksteinchen, Holzstückchen, Stoffreste...) und kleben ihn dann entweder gleich beim Einzug oder nach dem Evangelium auf einen großen Karton vorm Altar. So wird sichtbar: Ich gehöre zu Jesus, so wie ich bin. Es muss nicht immer alles gelingen oder gleich sein wie bei anderen, wichtig ist, dass ich da bin. Jeder Teil ist wichtig und wertvoll. Durch die vielen bunten Stückchen wird das Kunstwerk erst so richtig schön. — In der Predigt wird darauf Bezug genommen.*

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

- *Vor dem Gottesdienst schreibt jedes Kind seinen Namen auf ein vorbereitetes Papierschaf. In der Mitte eines Plakates ist Jesus als guter Hirte abgebildet. Während der Predigt oder der Gabenbereitung kleben die Kinder ihr Schaf auf das Plakat.*
- *Kinder und Erwachsene haben kleine Schafe gebastelt. Vor dem Evangelium bringen die Kinder diese nach vorne. Sie stellen sie rund um die brennende Osterkerze auf.*

Nach: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)